



## Unterschiede zwischen Hund- und Katzenfutter

Bitte füttern Sie Ihren Hund nicht mit Katzenfutter und Ihre Katze nicht mit Hundefutter, denn das Fertigfutter für Hunde und Katzen ist grundverschieden.

**Katzen** brauchen viel Fett und Taurin, eine der wichtigsten Aminosäuren. Es ist ausschließlich in Fleisch enthalten (nicht in Milch oder Eiern). **Bei Mangel an Taurin drohen Augenerkrankungen, Erblindung oder Herzschäden!** Wenn Sie selber Katzenfutter kochen, darf das Fleisch nicht zu stark erhitzt werden, da die Katze das Taurin sonst ungenutzt verdaut. Fertigfutter enthält genau die benötigte Dosis Taurin.

Der Katzenmagen ist auf kleine und regelmäßige Nahrungshappen eingestellt und übersäuert stark wenn die Katze eine zeitlang kein Futter bekommt. Legen Sie deshalb keine Fastentage für ihre übergewichtige Katze ein.

Die Katze sollte sich aber auch nicht überfressen, da ein verdorbener Magen ein ernsthaftes Problem für eine Katze darstellt.

Katzen sind Carnivoren (Fleischfresser), d. h. ihr Darm ist kurz und für das Verdauen von Fleisch ausgelegt (kurze Verweildauer im Darm). **Katzen können nicht vegetarisch ernährt werden.** Die im Hundefutter enthaltenden Ballaststoffe und pflanzlichen Futterbestandteile wird Ihre Katze größtenteils ungenutzt ausscheiden.

Freiwillig röhrt eine Katze keine verdorbene Nahrung an, doch können weder ihre feine Nase noch die sensiblen Geschmackspapiellen auf der Zunge einen Salmonellenbefall erkennen.

Deshalb machen Sie es sich bitte zur Regel, nicht verzehrte Happen nach 20 Minuten wegzwerfen und künftig lieber kleinere Portionen anzubieten.

➤ Wenn Katzen häufig mit Hundekost gefüttert werden, werden sie ernsthaft **krank** !

**Hunde** werden durch Katzenfutter dick und träge, zeigen aber keine Mangelerscheinungen.

Sie können Unmengen Futter aufnehmen und eine Futterpause von 12 oder mehr Stunden stört den Hundemagen nicht. Zuviel des Guten führt dann schnell zu einem verdorbenen Magen beim Hund, was aber keine große Gefahr darstellt.

Hunde haben einen mittellangen Darm, sie können Fleisch oder auch vegetarische Kost gut bewältigen (Info: Menschen haben einen sehr langen Darm, der für das Verdauen von Körnern und vegetarischer Nahrung ausgelegt ist).

**Christa Becker, Hüsberger Busch 21, 42781 Haan, (0 21 29) 3 16 49,**

Bankverbindung: Deutsche Bank, Monheim, Konto-Nr: 41 00 103, BLZ 300 700 24

Gemeinnütziger Verein mit Steuer-Nummer 135/5795/1399 beim Finanzamt Hilden.

Eingetragener Verein beim Amtsgericht Langenfeld VR 658

[www.agt-langenfeld-monheim.de](http://www.agt-langenfeld-monheim.de) oder [www.tierschutz-deutschland.de](http://www.tierschutz-deutschland.de)

Infoblatt Stand: 05.12.00